

KAUT GRUPPE **Express**

Ausgabe 02 | 2019



Alfred Kaut-Meeting 2019 im niederbayrischen Bad Gögging. Unsere Fotoreportage auf Seite 12.

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer 2019 ist in vollem Gange und trotz einer aktuell kühleren Phase erneut mit anhaltender Hitze und Rekordtemperaturen gestartet.

Eine Studie der renommierten Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich geht davon aus, dass es in den nächsten Jahren einen erheblichen Temperaturanstieg in Europa geben wird. In London sollen künftig Temperaturen wie in Barcelona herrschen.

Damit wird die Nachfrage nach Klimaanlage immer weiter steigen und auch in Deutschlands Haushalten zur Notwendigkeit werden. Unsere Lager sind stets gefüllt und, um unseren Service für Sie in gewohnter Qualität aufrecht zu erhalten, verstärken wir unser Team kontinuierlich. Alle neuen Mitarbeiter finden Sie wie gewohnt am Ende dieser Ausgabe.

Ihre Christina und Philip Kaut



PANASONIC PRO-HT Speicher für PACi und ECOi

Effiziente Warmwasserbereitung: Der für gewerbliche Anwendungsfälle konzipierte großvolumige PRO-HT Speicher ist ideal für die Erzeugung von Warmwasser mit Temperaturen bis 75 °C geeignet.

Die Produktpaletten der PACi- und ECOi-Systeme werden um die neue **PRO-HT Speicherbaureihe** erweitert, die mit drei Warmwasserspeichern und einem Pufferspeicher unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten z. B. in Einfamilienhäusern, Wohnanlagen, Büros und kleineren Hotels bietet. Die drei Warmwasserspeicher stehen für die Integration in die PACi-Systeme mit Speichervolumen von 200 bis 1.000 Litern und Warmwasserbereitung bis 75 °C - ohne Einsatz von einem Elektroheizstab - zur Verfügung.

Der große 1.000 Liter Warmwasserspeicher ist zudem auch in ECOi 2- oder 3-Leitersysteme integrierbar, dabei weist er im 3-Leiterbetrieb einen COP-Wert von bis zu 6,7 auf und ist mit der Energieeffizienzklasse A++ höchstwirtschaftlich. Diese Werte werden unter anderem durch den Wärmerückgewinnungseffekt der 3-Leitersysteme erreicht. Auf diese Weise stellen die Warmwasserspeicher eine kostengünstige Alternative zur herkömmlichen Erzeugung von Warmwasser bis 75 °C (2-Leitersysteme) bzw. 65 °C (3-Leitersysteme) dar.



Der Pufferspeicher der PRO-HT Baureihe kann mit einem PACi-System zur Warm- und Kaltwasserbereitung mit Wasser- ausrittstemperaturen von bis zu 60 °C eingesetzt werden. Er ist dabei mit Heizkörpern, Fußbodenheizung oder Ven-

tilatorkonvektoren kombinierbar und somit z. B. für Einfamilienhäuser und kleinere Büros eine ideale kostengünstige Lösung zum Heizen oder Kühlen mit Wasser. ■

PANASONIC Regelungsmöglichkeiten

Neue GLT-Schnittstellen für die Integration in Modbus, BACnet oder KNX

Die neuen **GLT-Schnittstellen** für Panasonic PACi- und VRF-Systeme bieten die Möglichkeit, 16, 64 oder 128 Innengeräte in ein bauseitiges Modbus, BACnet oder KNX-System zu integrieren. Dadurch wird eine vollständige Steuerung und Überwachung der Innengeräte ermöglicht.

Im Vergleich zum Vorgänger steht nun auch, je nach Modell, die Möglichkeit zur Verfügung, einen Teil der Systemdaten wie zum Beispiel die Drucksensoren oder Laufzeiten der Verdichter auszulesen.

Ebenso wird die Installation der neuen Schnittstellen vereinfacht. Die Schnittstellen verfügen über eine einheitliche Konfigurationssoftware, sind für eine DIN-Hutschienenmontage vorbereitet und benötigen keinen zusätzlichen Kommunikationsadapter mehr. Dadurch werden nicht nur der Installationsaufwand, sondern ebenso die Investitionskosten reduziert. ■

Ebenso wird die Installation der neuen Schnittstellen vereinfacht. Die Schnittstellen verfügen über eine einheitliche Konfigurationssoftware, sind für eine DIN-Hutschienenmontage vorbereitet und benötigen keinen zusätzlichen Kommunikationsadapter mehr. Dadurch werden nicht nur der Installationsaufwand, sondern ebenso die Investitionskosten reduziert. ■





GARDA – Komfortabel, intuitiv und höchst wirksam

GARDA

Die neue Gebäudemanagement-Software von Galletti

Flexible Bedienung, Kontrolle und Überwachung von Galletti Kaltwassersätzen, Wärmepumpen und Gebläsekonvektoren – jederzeit und von überall.

GARDA ist eine Gebäudemanagement-Software (Web Server), die jederzeit und von jedem Ort mit Internetzugang bedient werden kann. Sie ist webbasiert und modular aufgebaut. Dem Installateur erleichtert sie die Installation, Konfiguration und Wartung, dem Betreiber wird eine komfortable Anlagensteuerung ermöglicht. Mit Hilfe eines Computers, Tablets oder Smartphones hat er jederzeit und von überall Zugriff auf das Kaltwasser- bzw. das Wärmepumpensystem.

GARDA wurde in erster Linie für Hotels, Geschäftszentren und Büros (Handels- und Dienstleistungssektor) entwickelt, eignet sich jedoch dank ihrer extremen Anpassungsfähigkeit auch zur Steuerung alternativer Strukturen. Die Software verfügt über eine einfache automatisierte Erstkonfiguration. Der Benutzer wird Schritt für Schritt zur Eingabe der erforderlichen Konfigurationsparameter angeleitet.

GARDA weist zwei Benutzerkategorien mit unterschiedlichen Hierarchien auf. Es ist daher möglich, unerwünschte Änderungen der wichtigsten Betriebsparameter durch Personal mit wenig Erfahrung zu verhindern. So können für jede Zone oder jeden Gebläsekonvektor den Benutzern unterschiedliche Zugriffsrechte eingeräumt werden: Manche Einstellungen können nur vom Administrator vorgenommen werden, manche direkt von einem Benutzer vor Ort.

Die Software ist sehr intuitiv und ermöglicht unter anderem saisonale Einstellungen (Sommer/Winter). Für jeden Tag können die Ein- und Ausschaltzeiten sowie Sollwerte deklariert werden, die während des Tagesablaufs auch variieren können. Schließlich können Feiertage erfasst werden, an denen alle mit einer Zone verknüpften Geräte ausgeschaltet werden.

Alle Informationen, die sich auf den Betrieb der angeschlossenen Geräte beziehen, werden gespeichert und in Form von Diagrammen mit unterschiedlichen Zeitskalen komfortabel visualisiert. So ist es möglich, permanent die Wirksamkeit der vorgenommenen Einstellungen zu überwachen und bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Dies führt zu generellen Senkung der Betriebskosten und stellt optimale Raumluftverhältnisse sicher. ■



Shahab Keshawarz
Vertrieb Kaltwassersysteme
Fon: 02 02 / 26 82 153
Email: shahab.keshawarz@kaut.de

KAUT KEMACCS-Software für Hotelprojekte

Speziell auf Hotelanwendungen zugeschnittene, energieeffiziente und komfortable Anlagensteuerung mithilfe einer Erweiterung der Kaut-Gebäudemanagementsoftware

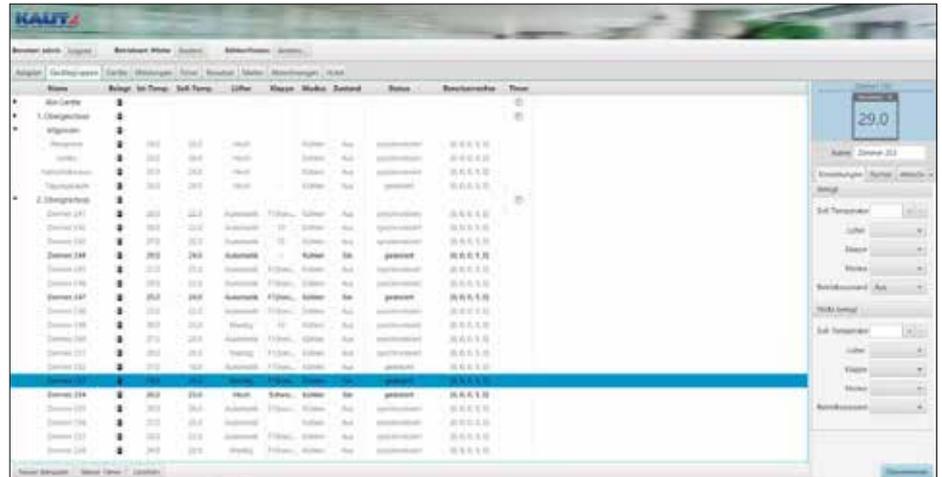
Immer mehr Neubauten und auch bestehende Objekte werden mit VRF-Systemen klimatisiert, sowohl Hotels als auch Bürogebäude und Shoppingcenter. Werden in einem Hotel zur Anlagensteuerung lokale Bedienelemente in einzelnen Zimmern eingesetzt, führt dies zu unterschiedlichen Problemen, unter anderem auch im Bereich der Energiekosten. Zum Beispiel bleibt die Anlage nach Verlassen der Zimmer eingeschaltet oder läuft mit energetisch ungünstigen Einstellungen weiter. Dies führt zu erhöhtem und unnötigem Energieverbrauch.

Um genau dieses Problem zu lösen und den Gästen den gewünschten und gewohnten Komfort zu bieten, haben wir speziell für Hotelprojekte unsere Kaut-Gebäudemanagementsoftware weiterentwickelt und unter anderem um einen neuen „Hotelbaustein“ ergänzt. Dieser Baustein ermöglicht eine Kommunikation zwischen Hotelbuchungs- und Kemaccs-Software und stellt einen energieeffizienten und dadurch umweltschonenderen Betrieb der Panasonic VRF-Klimasysteme sicher.

Schon in der Grundversion der Kemaccs-Software sind unterschiedliche Funktionen für eine effiziente und komfortable Anlagensteuerung integriert, wie z. B. eine zentrale Bedienung aller eingebundenen Geräte, Programmierung der Zeitschaltungen, Auslesen der Klartext-Fehlermeldungen und deren Weiterleitung per E-Mail, Anlegen mehrerer Benutzer mit unterschiedlichen Berechtigungen und vieles mehr.

Check In & Check Out

Mit dem optionalen Hotelbaustein **Kemaccs V4 F** wird die Kemaccs-Software mittels einer einfachen Netzwerkverbindung mit den Hotelbuchungssystemen über eine bauseitige FIAS-Schnittstelle verknüpft. Um das oben beschriebene Problem der Energiekosten zu lösen, bietet dieser



Administratoransicht mit übersichtlicher Darstellung aller eingebundenen Geräte und deren Einstellungen

Baustein die Möglichkeit, individuelle Schaltungen für jedes einzelne Gerät der Klimaanlage bei „Check In“ und „Check Out“ festzulegen. Diese werden zusätzlich nach Sommer und Winterbetrieb unterschieden, so dass vier programmierbare Schaltungen pro Gerät möglich sind.

Wird ein Zimmer in der Hotelbuchungssoftware ein- oder ausgecheckt, wird die Kemaccs-Software über die vorhandene Netzwerkverbindung informiert und sendet die in der Software eingestellten Befehle an das Innengerät im Zimmer des Gastes. Auch die Betriebseinstellungen – Sommer oder Winterbetrieb – erfolgen zentral in der Software.

Mögliche Befehle zum Schalten der Geräte oder Sperren der einzelnen Funktionen der lokalen Bedienung bei „Check In“ und „Check Out“ sind:

- Gerätestatus (Ein/Aus)
- Betriebsartenumschaltung
- Solltemperaturverstellung
- Lüftergeschwindigkeitswahl
- Einstellung der Luftleitlamellen

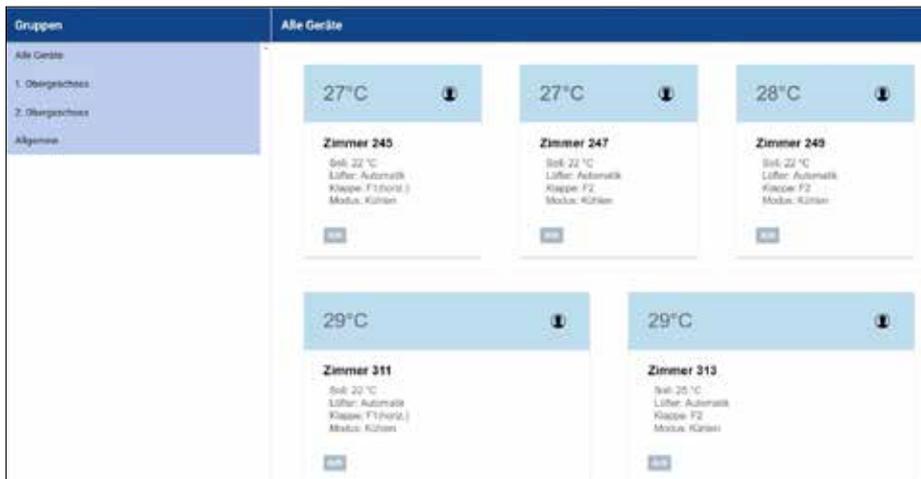
Durch den Einsatz der neuen Softwareerweiterung wird die Klimaanlage beiden Anforderungen gerecht: Dem gewünschten Komfort und der Energiekostenoptimierung. Beim Einchecken werden zentral die für den Gast opti-

malen, komfortablen Einstellungen per Mausklick aktiviert, beim Auschecken auf die vom Hotelbetreiber gewünschten Werte zurückgesetzt, so dass keine unnötige Energie aufgewendet wird.

Durch eine zusätzliche Gesamtübersicht lassen sich alle Geräte schnell und intuitiv über einen PC im Netzwerk, zum Beispiel an der Rezeption, bedienen und überwachen. Somit können Frühstücks- und Tagungsräume, Empfangshallen oder auch einzelne Zimmer bei Bedarf beliebig geschaltet werden. Zur einfacheren Übersicht können die Geräte, zum Beispiel nach Etagen, in Gruppen zusammengefasst werden. Diese Gesamtübersicht ist bereits ein Bestandteil der Kemaccs-Basisversion.

Abrechnungsoptionen

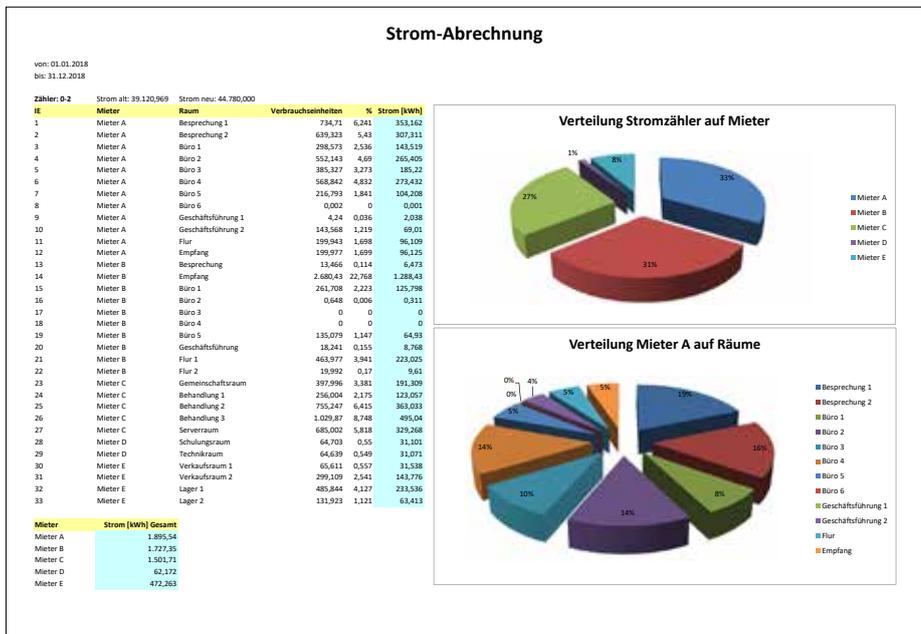
Weitere optionale Bausteine sind die **manuelle Abrechnung Kemaccs V4 AS** und die **automatische Abrechnung Kemaccs V4 AAS**, die vor allem in Gebäuden mit mehreren Mietern wie z.B. Geschäftshäusern, Ärztehäusern oder Einkaufszentren Anwendung finden. Dabei werden die einzelnen Mieter in der Software erfasst und denen die entsprechenden Innengeräte zugeordnet. Beide Bausteine bieten die Möglichkeit, den Energieverbrauch der Außengeräte prozentual auf jedes Innengerät im Kältekreislauf aufzuteilen. Für diese



Gesamtübersicht der in der Software erfassten Räumlichkeiten



Bedienübersicht eines einzelnen Gerätes



Abrechnung nach Energieverbrauchsprinzip nach Übernahme in MS EXCEL

Aufteilung wird auf technische Werte der Innengeräte, die sich unter anderem aus Laufzeit, Lüftergeschwindigkeit und Kälteleistung zusammensetzen, zurückgegriffen.

Der wesentliche Unterschied zwischen der manuellen und automatischen Abrechnung liegt in der Art der Übermittlung des Zählerstands. Bei der manuellen Abrechnungsart muss der Zählerstand des Stromzählers abgelesen und in der Kemaccs-Software erfasst werden. Bei der automatischen Version müssen M-Bus-fähige Stromzähler eingesetzt werden. Die Abrechnung erfolgt in einem monatlichen Intervall sowie bei Bedarf auch per manuellem Abrechnungsstart, bei dem die Kemaccs-Software die Zählerstände der M-Bus Stromzähler automatisch ausliest und verarbeitet. Zum Jahresende kann per Mausklick aus den vorhandenen einzelnen Monatsabrechnungen eine Jahresabrechnung generiert werden.

Ein weiterer Pluspunkt ist eine übersichtliche Visualisierung der Abrechnungsdaten. Weiterhin kann die im html-Format erstellte Abrechnungsdatei ohne Formatierungsaufwand auch beispielsweise mit Microsoft Excel geöffnet werden.

Individuelle Lösungen

Da die Kemaccs-Software eine komplette Kaut-Eigenentwicklung ist, sind individuelle, projektbezogene Sonderprogrammierungen jederzeit möglich, fragen Sie uns einfach. ■



Moritz Möller
 Produktmanager Klimatechnik
 Fon: 02 02 / 26 82 - 147
 Email: moritz.moeller@kaut.de

HITACHI Mini VRF ganz groß

Jetzt auch für 3-Leiterbetrieb und Wärmerückgewinnung

Die neuen SetFree Mini VRF-Außeneinheiten von Hitachi decken ein breites Leistungsspektrum ab und ermöglichen eine Vielzahl an Installationsmöglichkeiten. Die 2-Leiter-Geräte sind in Leistungsgrößen von 4 bis 6 PS und die 2- bzw. 3-Leiter-Geräte von 8 bis 12 PS ab sofort lieferbar.

Die neuen Mini VRF-Außeneinheiten bieten zusätzlich zum herkömmlichen Wärmepumpenbetrieb jetzt auch die Möglichkeit der Wärmerückgewinnung durch den Einsatz der 3-Leiter Technologie. Das gleichzeitige Kühlen und Heizen sorgt für Energieeinsparungen und individuellen Komfort.

Sascha Wittenstein
Abteilungsleiter Klimatechnik

Kompaktes Design

Durch den seitlichen Ausblas überzeugen die Geräte mit einer maximalen Tiefe von nur 390 mm. Dank der reduzierten Gerätegröße können die Geräte einfach per Aufzug transportiert werden. Die geringen Abmessungen sowie die maximalen Leitungslängen von bis zu 500 m vereinfachen zudem die Systemkonstruktion erheblich.

Die Platine der Außeneinheit ist mit einer 7-Segmentanzeige ausgestattet, die Parameter wie z. B. Außenluft- und Kondensationstemperatur, Drücke, etc. anzeigt. Dies erlaubt eine schnelle Diagnose und erleichtert die Wartung.

Höchster Komfort

Beim Start des Kühlbetriebs verhindert die patentierte GentleCool-Steuerung kalten Luftzug. Für den Heizbetrieb sind alle Innengeräte mit der HotStart-Technologie



nologie ausgestattet, die den Luftaustausch automatisch geschlossen hält, bis das erwärmte Kältemittel zirkuliert.

Die Außentemperaturgrenzwerte liegen bei +48 °C für den Kühlbetrieb sowie -20 °C für den Heizbetrieb und sorgen für angenehmes Raumklima zu jeder Jahreszeit. Durch das aerodynamische Design sind die Außengeräte bei einer Geräuschreduzierung von bis zu 4 dB(A) mit die Leisesten auf dem Markt. Die Kombination aus 3-flügeligem Propeller und fein abgestimmtem Ventilator mindert den Geräuschpegel und erhöht die Zuverlässigkeit.

Fortschrittliche Technologie zur Energieeinsparung

Die einzigartige Kompressorsteuerung (3-Leiter Einheiten) von Hitachi optimiert die Leistung im Teillastbetrieb und reduziert die Ein- und Ausschaltzyklen enorm. Dadurch können die Geräte dieser Serie herausragende jährliche Energieeffizienzen von SEER bis 8,31 und SCOP bis 5,62 erzielen.

Der Stromverbrauch der Anlage kann zusätzlich reduziert werden, indem die Peak-Shaving-Funktion und die in der neuen Fernbedienung verfügbare Grenzwertregelungsfunktion genutzt werden.

Ideal für Gebäude mit geringem Energiebedarf

Aus dem umfangreichen Spektrum der verfügbaren Inneneinheiten eignen sich besonders die sehr kleinen Geräte mit 0,4 und 0,6 PS perfekt für Passiv- und Niedrigenergiehäuser. Diese kleinen Leistungsgrößen erhöhen die Anschlusskapazität der Außengeräte auf bis zu 39 Inneneinheiten (Bei Einsatz mit den SetFree Mini 3-Leiter-Systemen von 8 bis 12 PS).

Die 3-Leiter Außeneinheiten sind mit den exklusiven HydroFree-Modulen von Hitachi kompatibel, um Modernisierungen in Gebäuden mit vorhandener hydraulischer Raumheizung zu ermöglichen. ■



Sascha Wittenstein
Abteilungsleiter Klimatechnik
Fon: 02 02 / 69 88 45 - 233
Email: sascha.wittenstein@kaut.de

HISENSE VRF-Wassermodule

Viel Leistung bei sehr kompakten Abmessungen

Die CP Kaut bietet ab sofort die neuen Hisense Wassermodule für den Anschluss an VRF Außeneinheiten der brandneuen S-Serie an. Entwickelt speziell für die Erwärmung von Brauch- und/oder Heizungswasser für moderne Fußboden- oder Niedertemperaturheizsysteme bieten sie mit ihrem weißen Gehäuse zur Wandmontage aus pulverbeschichtetem und lackiertem Stahlblech viel Leistung bei sehr kompakten Abmessungen. Zusätzlich lässt sich selbstverständlich auch gleichermaßen Kaltwasser für Gebläsekonvektoren oder statische Kühlung erzeugen.

Die Wassermodule werden in zwei Leistungsgrößen angeboten - mit Heizleistungen von 8,0 und 16,0 kW sowie Kühlleistungen von 7,5 und 12,5 kW. Beide Module sind mit einer DC-Was-

serumwälzpumpe sowie einer elektrischen Zusatzheizung mit einer Leistung von 3 kW ausgestattet. Der integrierte und isolierte Plattenwärmetauscher aus Edelstahl ist auf ein ΔT von 5 K und einen geringen Druckverlust ausgelegt.

Damit alle Kundenwünsche in Bezug auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten erfüllt werden können, verfügen die Geräte über einen weiten Temperaturbereich. Der Wasservorlauf im Heizbetrieb kann zwischen 15 °C und 45 °C (ohne Zusatzheizung) geregelt werden, im Kühlfall lässt sich die Temperatur zwischen 7 °C und 22 °C einstellen, was eine statische Kühlung ohne Taupunktunterschreitung am Kühlkörper ermöglicht.

Komplettiert werden die neuen Geräte durch serienmäßig integrierte Ausdeh-



nungsgefäß, Sicherheitsüberdruckventil, Strömungswächter und Wassermanometer. Eine Brauchwarmwasservorrangschaltung sowie die Ansteuerung einer zusätzlichen Wärmequelle sind ebenfalls im serienmäßig integrierten Regelmodul enthalten. Zur Erzeugung von Brauchwarmwasser ist ein zusätzlicher Wärmetauscher zur Systemtrennung erforderlich. ■

HISENSE HZX Steuereinheit bis 82,0 kW

Optimale und energiesparende Luftkonditionierung

Der Betrieb von klimatisierten Verkaufs- und Büroflächen erfordert im alleinigen oder auch kombinierten Betrieb mit z. B. VRF-Umluftklimasystemen eine geregelte Versorgung der Kunden und Mitarbeiter mit Frischluft. Oftmals reicht ein Kreuz- oder Rotationswärmetauscher im Lüftungssystem nicht aus, um die eingebrachte Luftmenge entsprechend zu konditionieren. Energiesparende Luftkonditionierung in der Lüftungsanlage steht hier im Vordergrund. Die neuen Hisense HZX Steuereinheiten schaffen hier Abhilfe.

Ein dem integrierten bauseitigen Wärmetauscher optimal angepasstes System zur Erzeugung von Kühlung und/oder Heizung bieten Hisense VRF Außeneinheiten in Verbindung mit der dazugehörig passenden HZX Steuereinheit. Hohe Regelgenauigkeit inklusive der Anbindung an bauseitige Regelsignale, hohe Energieeffizienz, geringe Kältemittelmengen, niedrige Geräuschemissionen, geringe Stellflächen und Gewichte

sowie die Ausfallsicherheit sprechen für diese Systeme.

Neu im Lieferprogramm ist das Modul mit einer nominellen Kühlleistung von 58,0 bis 82,0 kW sowie Heizleistung von 66,0 bis 92,0 kW. Das Besondere dabei ist die Verwendung von nur einem Wärmeübertragerkreis bei einer hohen Kälte- und Heizleistung. Optimal passend dazu ist die Hisense VRF-Außeneinheit aus der brandneuen S-Serie mit einer Einzelmodulleistung von bis zu 80,0 kW im Kühl- und 90,0 kW im Heizbetrieb.

Die Vorteile, die die Investitions- und die Betriebskosten reduzieren, liegen auf der Hand. Der bauseitige Wärmetauscher benötigt nur einen Kreislauf, die Außeneinheit ist ein "stand-alone" Modul, Maschinengestelle und Rohrleitungen für Modulkombinationen sind nicht erforderlich.

Mit ihren Abmessungen von nur 1.600 mm Breite und 750 mm Tiefe



gehört der "footprint" der Hisense S-Serie zu den kleinsten im VRF Markt, mit einem Gewicht von nur 415 kg bei einer Kälteleistung von 80,0 kW gibt es auch bei der Frage von Dachlasten keine Probleme. Die neue 5jährige Hisense Verdichtergarantie zeigt unser Vertrauen in unsere Produkte und bietet ein schlagkräftiges Argument bei den Kunden. ■



Guido Jansen
Vertriebsleiter der CP Kaut GmbH
Fon: 02 02 - 693 867 661
Email: guido.jansen@kaut.de



Schwarz lackierte Deckengeräte unauffällig und extrem leise

Leichtes Kühlen ohne **ZUG**erscheinungen

HITACHI Klimasysteme in einem einzigartigen Kulturdenkmal

Der historische Güterboden ist eine multifunktionale Eventlocation in Radebeul und ein einzigartiges Kulturdenkmal. Mit seiner beeindruckenden Architektur und Größe ist er für Veranstaltungen jeglicher Art von Fachkongressen bis Galadinnern prädestiniert. Der Güterboden hat heute eine Gesamtlänge von fast 100 Metern, ein Schmalspur-Ladegleis führt direkt in den Güterboden hinein. Zwei Original-Lokomotiven und Waggons stehen zur Besichtigung und Nutzung bereit.

Die Herausforderung bei der Klimatisierung war die optimale und möglichst „unsichtbare“ Integration der Innengeräte in die historischen Einbauten, was durch die Lackierung der Unterdeckengeräte RPC in dem Farbton DB 703

sehr gut gelang. Auch weitere Anforderungen des Betreibers - die Zugfreiheit und niedriger Geräuschpegel - konnten mit den Hitachi Unterdeckengeräten perfekt umgesetzt werden. Die Wurfweite der Geräte sorgt dabei für ein optimales „Leichtes Kühlen ohne Zugerscheinungen“.

Bei der Rohrführung wurde auch optisch mit Blechmantel und Kupferfarbe der Charme der Technik des 20. Jahrhunderts eingefangen. Die Positionierung der beiden Außengeräte erfolgte in Absprache mit dem Denkmalamt ebenerdig rechts und links vom Eingangstor, dabei entspricht die Farbe der Maschinen genau der des Sichtbetons. Eine vorher angedachte Verblendung

wurde hinfällig. Um die Klimatechnik den Events und der entsprechenden Hallennutzung anzupassen, wurde ein Touch-Controller integriert, der die Anlage in drei Bereiche einteilt und optimal steuert.

Der Hitachi-Fachpartner Kristall Kälte- und Klimaanlage GmbH aus Radebeul hat die Anlage termingerecht trotz reichlicher Veranstaltungen im Eventbereich montiert. Bereits der erste Härtestest bei 39 °C Ende Juni war für die Anlage kein Problem, die Veranstaltung wurde mit Inspiration und Konzentration ohne Transpiration zum vollen Erfolg. ■



Sigma Außeneinheiten
in Farbe des Sichtbetons



16 Deckengeräte
*installiert im historischen
Güterboden mit einer
Gebäuelänge von fast 100 m*



Rohrführung
im Charme des 20. Jahrhunderts



Siegmars Gottschalch
Vertrieb
Fon: 03 51 / 25 47 39 69
Email: siegmars.gottschalch@kaut.de



Kassettengeräte mit Frischluftanschluss



VRF-Außengerät der neuen S-Serie

KLIMATISIERUNG im Rahmen der Kernsanierung

Ein Bürogebäude klimatisiert mit Hisense VRF Außeneinheiten der neuen S-Serie

„MairDumont ist die größte deutsche Reiseverlagsgruppe mit Sitz in Ostfildern bei Stuttgart. Neben Sachbüchern und den Marco Polo Reiseführern gibt sie u. a. die Generalkarte 1:200.000 für Deutschland und seine Nachbarländer heraus. Das Unternehmen wurde 1948 in Stuttgart als Kartographisches Institut Kurt Mair gegründet und spezialisierte sich auf Straßenkartografie und kleinmaßstäbige Landkarten. So erschienen 1950 der erste Shell Atlas sowie die ersten ADAC Karten.“
(Quelle: Wikipedia)

Im Rahmen der Kernsanierung des Firmengebäudes sollten die Räumlichkeiten klimatisiert werden. Das Projekt für Konzeptionierung und Ausführung übernahm die Schanz GmbH Kälte und Klimatechnik aus Schwaikheim. Bei der Auswahl eines geeigneten Klimasystems fiel die Entscheidung auf ein hocheffizientes VRF-System aus dem Hause Hisense.

Die Anlagenkonzeption der VRF-Systeme bietet dem Betreiber viele Vorteile. Geringe Rohrleitungsquerschnitte, kompakte Innen- sowie Außengeräte, individueller Anlagenbetrieb, Kühl- und/oder Heizbetrieb bei 3-Leiter Systemen, effiziente und intelligente Inverter-Techno-

nologie und geringe Betriebs- und Wartungskosten sind nur einige der Argumente für die VRF Technik.

Der Einsatzbereich im Kühlbetrieb reicht von -10 °C bis 52 °C Außentemperatur, im Heizbetrieb sind Außentemperaturen von bis zu -25 °C kein Problem. Für weitere Steigerung der Zuverlässigkeit verfügen die Systeme über eine Self-Cleaning Funktion der Verflüssigerregister sowie eine aktive Kühlung des innenliegenden Steuerteils. Somit ist eine problemlose Kühlung der Räumlichkeiten auch bei hohen Umgebungstemperaturen gewährleistet.

In den kernsanierten und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten sorgt jetzt so ein VRF-System von Hisense für Komfortklima am Arbeitsplatz. In die Odenwalddecke wurden Eurorastermaßkassetten mit entsprechendem Blendenmaß von 620 x 620 mm oder Kassettengeräte mit einem Blendenmaß von 950 x 950 mm verbaut. Das Blendenmaß der Eurorasterkassettengeräte erlaubt eine Installation von Deckeneinbauleuchten in unmittelbarem Anschluss an die Hisense Inneneinheiten. Die innenliegenden und mit hohem Glasanteil versehenen Konferenzräume werden mittels einer

vorgeschalteten Außenluftaufbereitung mit der erforderlichen Frischluft versorgt.

Die Steuerung der Systeme erfolgt individuell über Kabelfernbedienungen mit Sensorik-Feld und hintergrundbeleuchtetem Display. Mit geringen Abmessungen von nur 95 x 95 x 16 mm bieten diese Bedieneinheiten auf Wunsch die volle Kontrolle über bis zu 16 Inneneinheiten. Dabei stehen eine Alarmhistorie sowie ein geschützter Bereich für Systemdaten zur Verfügung. Des Weiteren wurde eine Zentralsteuerung in Form einer Touch-Screen Einheit verbaut, die die Steuerung von bis zu 160 Inneneinheiten übernimmt. Dabei werden alle Daten übersichtlich auf dem 7 Zoll LCD VGA Touchscreen dargestellt. ■



Guido Jansen
Vertriebsleiter der CP Kaut GmbH
Fon: 02 02 - 693 867 661
Email: guido.jansen@kaut.de

KAUT UND DRISTEEM

auf der ISH 2019

Die ISH 2019 zog an fünf Tagen rund 190.000 Besucher aus 161 Ländern an und füllte die Hallen der Internationalen Sanitär- und Heizungsmesse in Frankfurt am Main mit Leben. 2.532 Aussteller zeigten die Trends aus Gebäudetechnik, Sanitärtechnik und Baddesign.

Am Kooperationsstand von Kaut und DriSteem in der Halle 8.0 haben wir alle gängigen Systeme zur isothermen und adiabaten Befeuchtung vorgestellt. Zur Begrüßung der Messebesucher stand die DriSteem-Europavertretung (Marc Briers,



Kooperationsstand von **Kaut und DriSteem**

Christel Naenen und Zsolt Turozci) und die Kaut-Mitarbeiter Marius Trilling und Michael Loescher zur Verfügung. Besonders Interesse neben der Hochdruckdüsenbefeuchtung galt dem neuen Gasdampfbefeuchter „GTS-LX“, der aktuell im Leistungsbereich von 24 bis 68 kg/h lieferbar ist und ab September 2019 in allen Leistungsgrößen bis 272 kg/h verfügbar sein wird. Auch unsere Dampfverteilsysteme „Ultra-Sorb“ und „Rapid-Sorb“ fanden großes Interesse. Vor allem, weil diese Systeme mit isolierten Dampfverteilerrohren ausgeliefert werden und damit die Kondensatentwicklung um bis zu 60% reduziert wird.

Neben Installateuren und Heizungsbauern besuchten auch viele Ingenieure unseren Stand. Aktuelle Projekte wurden besprochen und werden nach der Messe durch einen persönlichen Besuch weiter betreut. ■



Michael Loescher
Abteilungsleiter Luftbefeuchtung
Fon: 02 02 / 26 82 139
Email: michael.loescher@kaut.de

DRISTEEM LX Gasdampfbefeuchter

Überall, wo ein Gasanschluss zur Verfügung steht, empfehlen sich unsere Dampf-befeuchter der Serie GTS-LX. Die Energieeinsparungen gegenüber elektrisch betriebenen Geräten sind so groß, dass sich die Umrüstung auf Gas schon in wenigen Jahren amortisiert.

Die LX-Gasdampfbefeuchter sind für den Betrieb mit allen für die Dampf-befeuchtung zulässigen Wasserarten geeignet und verbinden die Vorteile des hohen Wirkungsgrades > 103% (H₂O) mit sehr niedrigen Stickoxidwerten (NO_x) < 20 ppm. Aus dem hohen Wirkungsgrad resultieren nicht nur geringere Betriebskosten, sondern auch eine niedrige Abgastemperatur < 60 °C, wodurch die Abgaswege mit Polypropylenrohren realisiert und die Montagekosten reduziert werden können.

Wie in allen anderen DriSteem-Befeuchtungssystemen ist die hochkomplexe Steuerung Vapor-Logic installiert. Eine Einbindung in die Netzwerkprotokolle Modbus, BACnet und LON ist problemlos möglich.





KAUT MEETING 2019

Bad Gögging

Über 200 Gäste begrüßte die Alfred Kaut im Hotel „Monarch“ in Bad Gögging zum traditionellen Kaut-Meeting 2019 und feierte ein rundes Jubiläum.



Das erste Kaut-Meeting fand nämlich im Jahre 1989 in Hamburg statt und jährte sich in Bad Gögging zum dreißigsten Mal. Die nicht nur aus ganz Deutschland eingetroffenen Geschäftspartner - unter anderen reisten die Herren Kenji Kobayashi und Hiroyuki Shimoda von Panasonic aus Japan und Herr Michele Galletti aus Italien an - kamen am ersten Abend zu einem rustikalen Willkommensbüffet in lockerer Atmosphäre zusammen. Der darauf folgende Tag begann mit zahlreichen Vorträgen rund um Produktneuheiten und Highlights aus dem Hause Kaut, denen gespannt gefolgt wurde. Nach interessanten Gesprächen gut informiert wurde man am Abend gemeinsam mit den Partnern, die in der Zwischenzeit eine Stadtrundfahrt durch Regensburg erlebten, zu einem Bayrischen Abend geladen. Zu zünftiger Musik von der Oktoberfestband „Die Lumpen“ wurde im Dirndl oder Tracht bis in die Nacht getanzt und gelacht. ■



Bildquellen:
Alfred Kaut GmbH & Co.
cci Dialog GmbH
KKA, C. Brauneis



MICHAEL LOESCHER FOLGT MICHAEL WILCKE

Zum 1. Juli 2019 übernahm Michael Loescher (43) die Abteilungsleitung des Bereichs Luftbefeuchtungssysteme der Alfred Kaut GmbH. Er tritt damit die Nachfolge von Michael Wilcke an, der zum 1. Juli 2019 in den Ruhestand getreten ist.

Michael Wilcke, der langjährige Leiter dieser Abteilung, war seit 1970 mit Unterbrechung viele Jahre für die Fa. Kaut tätig und blickt auf eine abwechslungsreiche berufliche Vergangenheit zurück. Neben seiner Tätigkeit im operativen Geschäft hat er sich einen Namen in der Branche als Co-Autor des Fachbuchs „Die Grundlagen der Luftbefeuchtung“ und zahlreicher Veröffentlichungen in der Fachpresse gemacht.

Auch in seinem wohlverdienten Ruhestand bleibt er noch der Fa. Kaut erhalten und plant eine komplette Überarbeitung des o. g. Fachbuchs und der Dokumentationen zu den Produkten der Luftbefeuchtungstechnik.

Sein Nachfolger, der gelernte Industriekaufmann Michael Loescher (43), hat eine langjährige Vertriebserfahrung in unterschiedlichen Branchen und ist seit Dezember 2014 als Vertriebler und Planerberater für Luftbefeuchtungssysteme im ganzen Bundesgebiet tätig. Dabei blickt er mittlerweile auf eine große Anzahl an realisierten Projekten zurück und will die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortführen.



Loescher: „Ich werde die persönlichen Kundenkontakte weiterhin intensiv pflegen und neue Kunden für uns gewinnen. Dabei hoffe ich auf die Unterstützung der Kunden und Kollegen und freue mich auf die Herausforderung.“ ■

NIEMALS GEHT MAN SO GANZ

In der Ausgabe 3/2008 unserer Firmenzeitung berichteten wir über Sabine Müller, die zu diesem Zeitpunkt 30 Jahre bei Kaut war. Mittlerweile sind aus 30 Jahren 41 geworden. Seit dem Tag, an dem Frau Müller ihre kaufmännische Ausbildung bei Kaut begann und anschließend als Chefsekretärin von Hans-Alfred Kaut tätig war, ist sie ihr ganzes Berufsleben unserem Haus treu geblieben.

Auf diesjährigem Sommerfest wurde sie von der ganzen Kaut-Mannschaft tränenreich in ihren wohlverdienten vorgezogenen Ruhestand verabschiedet. In einer gefühlsvollen Rede berichtete Hans-Alfred Kaut über die gute langjährige Zusammenarbeit, bedankte sich herzlich dafür und wünschte viel Spaß in ihrem neuen Lebensabschnitt, den Sabine Müller mit vielen Reisen verbringen möchte. ■



Die Nachfolgerin Charlotte Harm und Sabine Müller



BIKER TOUR durch Pfälzer Wald und Nordvogesen

Zum neunten Mal hat Kaut seine Kunden zur traditionellen Kaut-Biker-Tour eingeladen. Diesmal haben 34 Kunden aus ganz Deutschland die Einladung dankend angenommen.

Die meisten sind per Achse - einige mehr als 600 km - mit dem Motorrad angereist. Dieses Jahr ging die Tour über 350 Kilometer auf kurvigen Straßen durch den Pfälzer Wald und die

landschaftlich beeindruckenden Nordvogesen. Beim anschließenden Grillabend mit Bier, Würstchen und Steaks hat man das Erlebte vom Tage noch einmal Revue passieren lassen, und es

wurden wie jedes Mal jede Menge Fachgespräche über Motorräder und natürlich auch über aktuelle Themen der Kälte- und Klimatechnik geführt. ■



Motorradfans der Kaut-Biker-Tour

KAUT LÄUFT WIEDER MIT...

Bei optimalem Laufwetter ist der 7. Wuppertaler Schwebebahnlauf am Sonntag, den 07.07.2019, reibungslos über die große Bühne der Bundesstraße 7 gegangen.

Auf der für den Autoverkehr gesperrten Talsohle zwischen Alter Markt und Landgericht wurde den Läufern eine stimmungsvolle Kulisse geboten, die durch zahlreiche Zuschauer sowie die eine oder andere musikalische Untermalung an der Strecke angereichert wurde.

Die Kaut-Gruppe war wieder mit von der Partie und hatte eine super Mannschaft ins Rennen geschickt: Der Gruppendurchschnitt mit 28:33 min. wurde gegenüber dem Vorjahr mit 30:22 min. deutlich verbessert. Dies lag auch daran, dass mit Felix Meyer die 5 km lange Strecke in nur 21:20 Min. bezwungen wurde. Alle Teilnehmer sind sich einig: Auch im Jahr 2020 läuft die Kaut Gruppe wieder mit. ■



INDIVIDUELLE TECHNIKER-SEMINARE

Individualität spiegelt sich unter anderem auch in den von uns angebotenen Intensiv-Seminaren für Kundendienst- und Vertriebstechniker wieder, die die technische Abteilung der Alfred Kaut GmbH speziell auf ihre Kunden zugeschnitten wieder durchführt.

Von Seminaren zu Gaswärmepumpen über die Kaltwassertechnik und VRF-Systeme bis hin zu zahlreichen Konnektivitätsmöglichkeiten bieten wir Fokuseminare in unseren Schulungsräumen in Wuppertal für unterschiedlichste Themenschwerpunkte an. In Gruppen bis max. 12 Personen kommen neben theoretischen Inhalten auch praktische Elemente mit Störungssimulation und Anlagenanalysen mithilfe von Diagnosesoftware nicht zu kurz.

Darüber hinaus werden auch firmeninterne Schulungen ab zehn Teilnehmer

angeboten. Dabei werden selbstverständlich die individuellen Wunschthemen unserer Kunden berücksichtigt. Sollten Sie Interesse haben, zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen.

Neben den Intensiv-Seminaren im Stammhaus Wuppertal werden auch zukünftig bundesweite Schulungen in gewohnter Weise stattfinden.

Sämtliche öffentlichen Termine mit der Möglichkeit zur direkten Online-Anmeldung werden zum Herbst auf unserer Homepage bereit stehen. ■



Guido Krone
Leiter der technischen Abteilung
Fon: 02 02 - 26 82 151
Email: guido.krone@kaut.de

KAUT Unsere neuen Mitarbeiter



Peter Jakimenko
Alfred Kaut GmbH
Stammhaus
Projektierung



Josef Kramer
Alfred Kaut GmbH
NL Stuttgart
Planerberater und
Vertrieb



Michael Friede
Alfred Kaut GmbH
NL Dresden
Vertrieb



Thorsten Henschel
Alfred Kaut GmbH
NL Berlin
Vertrieb



Martin Kröger
CP Kaut GmbH
NL Hamburg
Vertrieb



Eva-Linda Schmitz
Alfred Kaut GmbH
Stammhaus
Backoffice



Justin Rudnik
Hans Kaut GmbH
Stammhaus
Backoffice



Robin Borgschulze
Alfred Kaut GmbH
Stammhaus
Kundendienst

Herzlichen Glückwunsch...

...unseren Absolventen Eva-Linda Schmitz, Justin Rudnik und Robin Borgschulze, die ihre Ausbildung zur/m Kauffrau bzw. Kaufmann für Groß- und Außenhandel und Mechaniker für Kältetechnik erfolgreich abgeschlossen haben! Wir sind stolz auf ihre tolle Leistung und freuen uns, dass sie unserem Kaut-Team erhalten bleiben.

Herzlich willkommen!

Wir heißen unsere neuen Kaut-Teammitglieder herzlich willkommen und wünschen allen einen guten Start und viel Erfolg.

Auf gute Zusammenarbeit.